

VkM ~ Adalbert-Stifter-Str. 55 ~ 38239 Salzgitter

**An alle
Mitglieder des Verbandes
kirchlicher Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter Braunschweig e.V.**

-Geschäftsstelle -
Michael Busse
Schatzmeister
Adalbert-Stifter-Str. 55
38239 Salzgitter

Telefon 0 53 41 / 26 71 63
info@vkm-braunschweig.de
www.vkm-braunschweig.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht
Ri/Bo/Bu/

Telefon

05341/267163 o. 0531/471813

Datum

08.12.2014

Jahres-Information 2014 des VkM Braunschweig

Ergänzung zu den Veröffentlichungen auf der Homepage: www.vkm-braunschweig.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun geht das Jahr 2014 zu Ende.

Mit diesem Brief möchten wir Euch eine hoffentlich fröhliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünschen.

Mit dieser Info wollen wir kurz berichten, was sich seit der Mitgliederversammlung im April getan hat. Wie Euch bekannt ist liegt unser Schwerpunkt, zusammen mit den Schwesterverbänden in Hannover und Oldenburg, in der Mitarbeit in der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission (ADK), in der wir uns dafür einsetzen, dass die kirchlich Beschäftigten nicht schlechter gestellt werden, wie die Beschäftigten des Landes Niedersachsen.

In der ADK werden zurzeit die Entgeltordnung und die Erarbeitung der kirchlichen Tätigkeitsmerkmale der Anlage 2, Sparte B bis P der Dienstvertragsordnung verhandelt. Hier wollen wir gegenüber der Arbeitgeberseite Verbesserungen in der Eingruppierung für die Beschäftigten durchsetzen. Nach den erreichten Besserungen im Küsterbereich, konnten nun mit dem ADK-Beschluss vom 23.07.2014 für den Bereich der Pfarrsekretärinnen Verbesserungen in der Eingruppierung (EG 5) beschlossen werden. Für die weiteren Berufsgruppen wird weiter intensiv verhandelt, hierzu zählen insbesondere Diakone, Erzieherinnen und der Sozialbereich. Leider lassen sich die Arbeitgeber zurzeit auf keine Verbesserungen hinsichtlich der Eingruppierung für diese Berufsgruppen ein. Nachdem nun die Verhandlungen zu der sachgerechten Eingruppierung der Diakone im ADK-Ausschuss ergebnislos beendet wurden, haben wir als Arbeitnehmervertreter in der ADK einen Antrag auf sachgerechte Eingruppierung nach EG 11 an die ADK gestellt. Über diesen Antrag wird am 16.12.2014 in der ADK-Sitzung beraten und abgestimmt. Es ist davon auszugehen, dass unserer Antrag von der Arbeitgeberseite ablehnt wird, sodass im Anschluss im Rahmen des Schlichtungsverfahrens darüber befunden werden muss. Hier bleibt abzuwarten wie das Ergebnis ausfällt. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Für die Erzieherinnen und den Sozialbereich gibt es bisher ebenfalls keine Fortschritte bei den Verhandlungen. Hier sind wir aber noch nicht soweit, dass gesagt werden kann, die Verhandlungen sind gescheitert. Unsere Forderungen einer sachgerechten Bezahlung der dortigen Beschäftigten, besonderes im Erziehungsbereich, werden bisher mit fehlenden Finanzmitteln, den unzureichenden Refinanzierungen durch die Kommunen im Kita-Bereich und zu hohen Kosten von der Arbeitgeberseite ablehnt.

Warum müssen die Beschäftigten die schlechten Verhandlungsergebnisse der Verantwortlichen der Kirche mit den Kommunen ausbaden?

Dies kann aus unserer Sicht kein Argument für schlechtere Bezahlung bei Kirche sein. Aufgrund der geforderten Qualitätsstandards, besonders im Erziehungsbereich müssen die Beschäftigten dort auch gemäß Ihrer Ausbildung und den Anforderungen entlohnt werden. Des Weiteren gibt es einen gravierenden Fachkräftemangel, dem mit weniger Entgelt bei gleicher Arbeit, sicher nicht entgegen gewirkt werden kann. Die Folgen kennen wir, die Gewinnung von Mitarbeitenden bei Kirche, die in den Kindertagesstätten unserer Evangelisches Profil vorleben sollen, wird somit fast unmöglich!

Wann erkennen die Verantwortlichen in unserer Landeskirche endlich diesen Notstand!

Vkm
Vors. Volker Riegelmann
Oststr.13
38162 Schandelah
Tel: 053 06/ 38 44

Vkm
Stellv. Vors. Ingrid Hille:
Am Salgenteich 14
38259 Salzgitter
Tel: 053 41 / 3 82 73

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE29520604100000006564

Auf unser Drängen hin, hat es nach 5 Jahren der Stagnation, endlich wieder mal die Einladung des Kollegiums zum Gespräch gegeben. Herr Landesbischof Dr. Christoph Meyns war über diese „Regelmäßigkeit“ doch erstaunt. Er kennt es aus seiner alten Landeskirche anders, da gibt es schließlich in der Synode auch eine stimmberechtigte Mitarbeiterschaft. Vielleicht kommt es tatsächlich zu einer neuen Regelmäßigkeit. In dem stattgefundenen Gespräch haben wir viele uns bewegende Fragen gestellt: Es ging um Personalplanung, Personalgewinnung, Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit. Die Probleme, wie Stellenabbau und Überalterung bei den Berufsgruppen der Diakone, Küster und Pfarrsekretärinnen und natürlich um die ungelöste sachgerechte Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst wurden den Verantwortlichen der Landeskirche dargelegt. Selbstverständlich haben wir auch über den „Dritten Weg“ gesprochen und hier unsere Sichtweise von Dienstgemeinschaft vorgestellt und mitgeteilt, dass unseres Erachtens die Dienstgemeinschaft seitens der Arbeitgeberseite nicht gelebt wird. Viele Fragen, aber natürlich keinerlei verbindliche Antworten.

Ihr seht, nur durch Eure Mitgliedschaft ist der VKM Braunschweig gut vertreten. Nur durch Eure Mitgliedschaft kann mit der Arbeitgeberseite über "unseren" Tarifvertrag verhandelt werden.

Nur in der ADK wird von der Arbeitnehmerseite letztlich zurzeit etwas für eine gerechte Vergütung, Urlaubstage, Überstunden oder die Jahressonderzahlungen usw. und die Wahrung der erstrittenen Rechte beraten und beschlossen. Wir müssen eben noch in der ADK verhandeln, damit die Beschäftigten bei Kirche nicht schlechter als der Öffentliche Dienst im Land Niedersachsen gestellt werden. Und nur was in der ADK verhandelt und beschlossen wird, können die MAV'en vor Ort einfordern!

Auf der letzten Klausurtagung der VKM-AG haben wir über die Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft gesprochen. Dabei wurde deutlich, dass wir schlagkräftiger gegenüber den Arbeitgebern werden müssen. In diesem Zusammenhang entwickelte sich der Gedanke neue verbündete zu suchen. Nach dem für den Bereich der Diakonie in Niedersachsen nun ein Tarifvertrag mit ver.di geschlossen wurde, können wir uns vorstellen, auch für die verfasste Kirche in Niedersachsen den „Dritten Weg“ zu verlassen und den Weg zu Tarifverträgen aufzumachen. Hierzu haben wir schon erste Kontakte und lockere Zusammenarbeit mit ver.di begonnen. In dieser Zusammenarbeit hat es im Herbst bereits ein gemeinsames Seminarangebot gegeben. Diese Angebote sollen ausgebaut werden. Des Weiteren hat ein weiterer Austausch mit ver.di auf der Klausurtagung mit den Schwesterverbänden Vkm-Hannover und Vkm-Oldenburg stattgefunden. Wir wollen im Interesse der Mitarbeiterschaft zukünftig mit konstruktiven echten schlagkräftigen Gewerkschaften im und außerhalb des Dritten Wegs zusammenarbeiten.

Der VKM Braunschweig ist ein überwiegend ehrenamtlicher Mitarbeiterverband, der durch diese Ehrenamtlichkeit nicht so "Laut- und Werbestark" wie eine Gewerkschaft sein kann.

Zum Jahresende haben wir zwei langjährige Vorstandsmitglieder durch Wegzug und Ruhestand „verloren“. Weitere Änderungen in unserem Vorstand zeichnen sich ab. Ihr seht auch für unsere „Personalplanung“ brauchen wir eine Personalgewinnung. Vor allem aus dem Bereich der Pfarrsekretärinnen und Kirchenmusiker und oder MAV erprobte Mitarbeitende wären eine wichtige Bereicherung.

Bitte helft uns! Bringt Euch ein, wir brauchen dringend Verstärkung! Bitte meldet Euch!

Durch Eure Mitgliedschaft habt Ihr außerdem eine Rechtsschutzversicherung (Arbeits- und Sozialrechtsschutz), welche Euch bei alledem, was noch von Arbeitgeberseite kommt, eine Hilfe ist.

Die nächste Mitgliederversammlung auf dem Kirchencampus ist für April 2015 geplant. Wir möchten Euch bitten, unbedingt zu der nächsten Mitgliederversammlung zu kommen. Wir wollen in 2015 schon 6 Wochen vorher einladen, damit Ihr Euer Recht auf Dienstbefreiung rechtzeitig beantragen könnt. Sodass es den Arbeitgebern möglich ist, Euch die Dienstbefreiung zu ermöglichen.

Nehmt Eure Rechte war, wir haben kein Streikrecht, aber nutzt doch die Möglichkeit der Dienstbefreiung.

Heute übersenden wir Euch den Kalender für das Jahr 2015 mit Adressen Eurer Ansprechpartner/innen.

Viele Grüße



Vorsitzender

Vkm
Vors. Volker Riegelmann
Oststr.13
38162 Schandelah
Tel: 053 06/ 38 44

Vkm
Stellv. Vors. Ingrid Hille:
Am Salgenteich 14
38259 Salzgitter
Tel: 053 41 / 3 82 73

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE2952060410000006564